

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴾

البقرة، الآية 21

عَنْ عَائِشَةَ: أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ:

«سُئِلَ أَيُّ الْعَمَلِ أَحَبُّ إِلَى اللَّهِ؟ قَالَ: «أَدَوْمُهُ وَإِنْ قَلَّ»

مسلم، المسافرين، 216

Verehrte Muslime!

Im Ramadan haben wir versucht, so gut wie möglich, die Gebote unseres Glaubens zu befolgen, uns von Dingen fernzuhalten, die Allah nicht gefallen und unsere Beziehung zu ihm zu verbessern. Der Ramadan ist vorbei, doch unsere Ibâdas nicht – sie werden ein Leben lang fortbestehen. Im Koran heißt es: „**O ihr Menschen! Dient euerem Herrn, der euch und die früheren Menschen erschaffen hat; vielleicht fürchtet ihr ihn.**“¹ Das heißt: Wer glaubt, kann seine Verantwortung nicht nur auf den Ramadan beschränken. Gute Gewohnheiten sollten nicht wie ein Kleidungsstück abgelegt werden, sondern müssen weitergeführt werden.

Liebe Geschwister!

Lasst uns weiterhin mit Aufrichtigkeit und Hingabe nach Allahs Wohlgefallen streben. Im Ramadan haben wir versucht, unsere Gebete in der Moschee zu verrichten; lasst uns das weiterhin tun. Lasst uns weiterhin Koran lesen, Bedürftige unterstützen und Kranke, Verwandte und Freunde besuchen. Unseren Zusammenhalt zu stärken ist eine Tat, die Allah liebt. Wir sind nicht auf der Erde, um zu spalten, wir sind auf der Erde und gemeinschaftlich zu leben.

Lasst uns unsere Ibâdas in allen Bereichen unseres Lebens verankern – in unseren Worten und Taten. Wir sollten uns von allem fernhalten, was uns schadet und unsere Würde verletzt. Unsere Verantwortung ist es, ein gutes Leben zu führen und dies auch anderen zu ermöglichen. Das ist der Weg ins Paradies im Jenseits und der Weg, um Allahs Zufriedenheit zu erlangen.

Unsere Ibâdas halten unseren Glauben lebendig. Ein guter Charakter stärkt unsere Bindung zu Allah. Daher sollten wir unsere Gebete mit Hingabe verrichten, damit sie unser Herz beruhigen und unserem Leben Segen bringen. Lasst uns lernen, welchen Rahmen uns unser Glaube gibt. Lasst uns lernen, was halal und haram ist, und mehr noch: Lasst uns schön leben, indem wir die islamischen Werte respektieren und jeden Tag versuchen, sie stärker zu verinnerlichen.

Verehrte Muslime!

Im Ramadan haben wir an uns selbst, an unserem Charakter gearbeitet. Dazu gehören Takwâ, eine schöne Moral, Güte, Barmherzigkeit und Ehrlichkeit. Diese Werte stärken unseren Zusammenhalt und unser Vertrauen zueinander. Lasst uns von allem Schlechten wie Lügen, Lästern, Verleumdung und bösen Verdächtigungen Abstand nehmen.

Möge unser Freitag gesegnet sein. Mögen Allahs Barmherzigkeit, Vergebung und Hilfe mit uns sein.



¹ Sure Bakara, 2:21